



Wege zurück zu Meinungsvielfalt & Gesprächskultur

JIK BUNDESKONFERENZ 2017 CHER*INNEN

LIEBE TEILNEHMERIN, LIEBER TEILNEHMER,

die demokratische Dialogkultur hat auf Social-Media-Kanälen, durch Stigmatisierungen und verbale Pöbeleien massiven Schaden genommen. Nicht nur im Virtuellen, auch ganz real stellt die Zunahme rechtsnationaler Strömungen in Politik und Gesellschaft, die »im Islam« ihr Feindbild sehen, eine Herausforderung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in einer pluralistischen, multireligiösen Einwanderungsgesellschaft dar.

Die Junge Islam Konferenz (JIK) hinterfragt im Rahmen der JIK Bundeskonferenz 2017, wie wir zu mehr Meinungsvielfalt und einer demokratischeren Gesprächskultur zurückfinden können und bringt euch mit Wissenschaftler*innen, Aktivist*innen, Blogger*innen und Expert*innen aus Politik und Zivilgesellschaft unter der Überschrift »Den Dialog flicken. Wege zurück zu Meinungsvielfalt & Gesprächskultur« zusammen.

In mehr als 15 Sessions diskutieren wir an drei Tagen, warum und wie sich der gesellschaftliche Dialog in Deutschland gewandelt hat und wollen verschiedene Ansätze kennenlernen und entwickeln, um den Faden wieder aufzunehmen. Wir fragen uns: Wie und warum wird »der Islam« als rechtspopulistisches Feindbild instrumentalisiert? Welche Rolle spielen Echoräume und Fake-News in den sozialen Medien für den gesellschaftlichen Dialog? Wie können wir Vorurteilen, Hass, Diskriminierung und (antimuslimischem) Rassismus begegnen? Wie wirkt sich eine zunehmende Pluralisierung auf das Empfinden von Zugehörigkeit aus? Wo und in welcher Form können wir Diskursräume schaffen? Und welche Rolle spielt jede/r Einzelne von uns dabei?

Den einen Weg scheint es momentan nicht zu geben. Klar ist: Eine Alternative zum gesellschaftlichen Dialog gibt es nicht.

Daher: Bring Dich ein, denk quer und stell Fragen.

Der Dialog startet hier und jetzt.

Schön, dass Du dabei bist!

JUNGE ISLAM KONFERENZ

Als Dialogplattform für junge Muslime und Nicht-Muslime mit und ohne Migrationshintergrund, greift die Junge Islam Konferenz Fragen zu einem konstruktiven und gleichberechtigten Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft auf. Wir schaffen Begegnungsmöglichkeiten, bauen Vorurteile ab und stärken junge Menschen, sich für eine offene und vielfältige Gesellschaft einzusetzen.

Die jährliche Bundeskonferenz bringt junge Menschen aus dem ganzen Bundesgebiet zusammen und fand das erste Mal 2011 in Berlin statt. 2013 fand die erste Länderkonferenz in Berlin statt, 2014 folgte Hamburg als zweites Bundesland und 2016 Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen. In den vergangenen Jahren haben sich JIKler*innen auf vielfältige Weise in den Diskurs um eine

offene und plurale Gesellschaft eingebracht: Sie trafen Politiker wie Bundespräsident Joachim Gauck, sprachen mit politischen Entscheider*innen und Multiplikator*innen wie Sylvia Löhrmann (Vize-Präsidentin der Kultusministerkonferenz 2015) und Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, Torsten Albig, initiierten Kampagnen und veranstalteten Aktionen wie Poetry Slams und Plakataktionen.

Die Junge Islam Konferenz ist ein Projekt der MUTIK gGmbH und der Humboldt-Universität zu Berlin, gefördert durch die Stiftung Mercator und wurde 2011 ins Leben gerufen. Das Projekt wird durch die Forschungsgruppe JUNITED im Berliner Institut für empirische Integrations-und Migrationsforschung (BIM) wissenschaftlich begleitet.

<u>DIE BUNDESKONFERENZ:</u> KEYNOTES – WORKSHOPS – BARCAMP

An drei Tagen diskutieren 40 junge Menschen in mehr als 15 unterschiedlichen Sessions unter der Überschrift »Den Dialog flicken. Wege zurück zu Meinungsvielfalt & Gesprächskultur«.

In Keynotes, verschiedenen Workshops und einem Barcamp vermitteln Wissenschaftler*innen, Aktivist*innen, NGO's, Blogger*innen und Expert*innen aus Politik und Zivilgesellschaft Wissen und Handlungskompetenz und geben Impulse für das eigene Handeln.

Dabei stehen folgende Themen-Slots im Mittelpunkt:

DIALOG

Das Gespräch suchen oder doch ignorieren? Ist der Dialog mit Rechtspopulisten möglich oder bieten wir durch Dialogversuche diesen am Ende lediglich ein Podium ohne zu einem ehrlichen Austausch zu kommen?

ZUGEHÖRIGKEIT

Wie steht es um die öffentliche Wahrnehmung und die tatsächlichen Lebensrealitäten von deutschen Muslimen? Gibt es einen Widerspruch zum »Deutschsein«?

FEINDBILD ISLAM

Wie und warum wird »der Islam« als rechtspopulistisches Feindbild instrumentalisiert? Was bedeutet dies für den gesellschaftlichen Zusammenhalt?

MEDIEN

Welche Verantwortung haben Medien und auch wir selbst im Hinblick auf die Phänomene wie Hate Speech und Fake-News und die postfaktische Meinungsbildung?

EROFFNUNGS-PANEL

SPEAKER*INNEN

SABINE ACHOUR

ist Politikwissenschaftlerin und Professorin für Politikdidaktik und Politische Bildung an der Freien Universität Berlin. Ihre Forschung bezieht sich auf Herausforderungen für die politische Bildung in einer immer diverser werdenden Gesellschaft.

RIEM SPIELHAUS

ist Leiterin der Abteilung Schulbuch und Gesellschaft am Georg-Eckert-Institut – Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung und außerdem Professorin für Islamwissenschaft an der Universität Göttingen.

FRANK RICHTER

hat Philosophie und Theologie studiert und ist ehemaliger Direktor der Landeszentrale für politische Bildung in Sachsen, deren Auftrag die Stärkung der Demokratie und die Unterstützung der Meinungsfreiheit ist. Er forderte 2015 vermehrt einen Dialog mit Pegida-Teilnehmer*innen.

AYDAN ÖZOĞUZ

ist Staatsministerin und Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Sie ist seit 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages.

FIRAS ALSHATER

ist syrischer Autor, Schauspieler und You-Tuber. In der Revolution gegen Baschar al-Assad begann er als Journalist und Kameramann für ausländische Nachrichtenagenturen zu arbeiten. Seit 2013 lebt er in Berlin und initiierte 2015 den You-Tube-Kanal ZUKAR. 2016 erschien sein Buch »Ich komm auf Deutschland zu«.

AYLIN CERRAH

hat 2016 an einer Länderkonferenz teilgenommen und ist seit 2016 Mitglied des JIK Bundesgremiums, dessen Aufgabe es ist, die Aktivitäten der Jungen Islam Konferenz aktiv zu begleiten und eigene Impulse zu geben. Aylin Cerrah studiert Europäische Ethnologie.

DEN DIALOG FLICKEN!

WEGE ZURÜCK ZU MEINUNGSVIELFALT & GESPRÄCHSKULTUR

Die demokratische Dialogkultur hat in Zeiten von Hate Speech und Fake-News auf Social-Media-Kanälen sowie durch Stigmatisierungen und verbale Pöbeleien massiven Schaden genommen. Eine gesellschaftliche Verständigung zwischen den »Einen« und den »Anderen« gelingt nicht. Der Diskurs ist kaputt und mündet in verbale Entgleisungen oder in Schweigen. Aber warum eigentlich? Wie konnte das passieren? Und wie hängen Dialog und gesellschaftlicher Zusammenhalt zusammen? Das fragen wir uns auf unserem Eröffnungspanel.

Moderation:

Nina Prasch, Leiterin Junge Islam Konferenz - Deutschland

Freitag 1315

24.03.

SAMS IAG 25.03.

KEYNOTE

WAS WIRKLICH WICHTIG
IST: EINBLICKE IN DIE
LEBENSSITUATION
VON FLÜCHTLINGEN

KEYNOTE

HOORIA MASHHOUR
VON DER MINISTERIN
ZUR NEWCOMERIN
IN DEUTSCHLAND

Vorstellung der Studienergebnisse des SVR-Forschungsbereichs und der Robert-Bosch-Stiftung.

Jan Schneider ist seit 2013 Leiter des SVR-Forschungsbereichs und seit 2012 Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Forschungsbereichs beim Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR).

Freitag 1515

Hooria Mashhour ist ehemalige Ministerin für Menschenrechte im Jemen. Zuvor hat die Menschenrechtsaktivistin mehrere UNESCO-Projekte im Jemen geleitet. Nach der Flucht aus ihrem Heimatland hilft sie heute als Geflüchtete anderen Newcomer*innen, sich in Deutschland zurechtzufinden.

Freitag 16ºº

KEYNOTE

KÜBRA GÜMÜŞAY
VOM IHR ZUM WIR –
ZUGEHÖRIGKEIT STATT
AUSGRENZUNG

WORKSHOP DIALOG

THOMAS GILL

RECHTSPOPULISMUS.

WIR MÜSSEN REDEN –

ODER DOCH NICHT?

Kübra Gümüşay ist Journalistin, Bloggerin und feministische Netz-Aktivistin. Sie ist Mit-Initiatorin der Kampagne #Ausnahmslos, die anlässlich der Übergriffe in Köln im Jahr 2015 initiiert wurde und die sich gegen Sexismus und Rassismus richtet. Auf ihrem Blog »ein fremdwörterbuch« schreibt sie über ihre Erlebnisse im deutsch-türkischen Alltag. 2011 wurde ihr Blog für den Grimme Online Award nominiert:

www.ein-fremdwoerterbuch.com

Samstag 11 ºº

Thomas Gill ist seit 2014 Leiter der Berliner Landeszentrale für politische Bildung, deren Auftrag die Stärkung der Beteiligung der Bevölkerung an der Demokratie ist. Er war zuvor mehrere Jahre in der politischen Jugendbildung aktiv.

Samstag 13[™]

25.03.

WORKSHOP ZUGEHÖRIGKEIT

MUSLIME IN
DEUTSCHLAND –
DIE PERSPEKTIVE
DER »ANDEREN«

Yasemin El-Menouar ist Soziologin und Islamwissenschaftlerin und verantwortet bei der Bertelsmann Stiftung den Religionsmonitor. Zudem leitete sie Forschungsprojekte für die Deutsche Islam Konferenz im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Nürnberg.

Samstag 13[™]

WORKSHOP FEINDBILD ISLAM

FEINDBILD ISLAM –
DER ANTI-ISLAM KURS
IM RECHTSPOPULISMUS

Bekim Agai ist Professor und geschäftsführender Direktor am Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam an der Goethe Universität. Seine Forschungsschwerpunkte sind islamische Beziehungsgeschichte, Kultur- und Ideengeschichte, sowie die Herausforderungen, die aus der Beheimatung des Islam in Deutschland für Muslime und Nicht-Muslime resultieren.

Samstag 13[™]

WORKSHOP MEDIEN

NICHTS ALS
DIE »WAHRHEIT« –
FAKE NEWS. PROPAGANDA.
DESINFORMATION.

WORKSHOP DIALOG

MAREIKE NIEBERDING
WER REDEN WILL,
MUSS ZUHÖREN LERNEN

Ingrid Brodnig ist Autorin und Journalistin und schreibt über Themen wie Netzpolitik und den digitalen Wandel. 2016 erschien ihr Buch »Hass im Netz. Was wir gegen Hetze, Mobbing und Lügen tun können«. Im gleichen Jahr wurde sie vom Magazin Edition F als eine der »30 Frauen, die unsere Welt besser machen« ausgezeichnet und bloggt unter

www.brodnig.org

Samstag 13[™]

Mareike Nieberding ist Journalistin und Aktivistin. Sie schreibt für DIE ZEIT, FAS und NEON und ist Gründerin der Jugendbewegung DEMO – einer Jugendbewegung für Demokratie, Demonstration und »für die Demontage der Dämonen«. Mit DEMO will sie für eine freie und offene Gesellschaft eintreten, junge Menschen für Politik begeistern und sie motivieren, bei der kommenden Bundestagswahl ihre Stimme abzugeben. DEMO kämpft gegen Rassismus, Sexismus und Nationalismus und für die Meinungs- und Pressefreiheit.

www.demo-bewegt.de

Samstag 15[™]

SAIVIS TAG 25.03. 26.3.

WORKSHOP ZUGEHÖRIGKEIT

VERSTEHEN, WAS
SACHE IST!

Larissa Zeigerer ist Trainerin und Koordinatorin des Interreligious Peers Projektes, dass aus jungen Juden, Christen, Muslimen und Bahai besteht und 2013 aus der Initiative JUMA (jung, muslimisch, aktiv) hervorgegangen ist. Sie führt Workshops zum interreligiösen Dialog und weltanschaulicher Vielfalt durch und engagiert sich bei der Salaam-Shalom Initiative. Sie ist Studentin des Masterstudienganges Religion und Kultur.

Samstag 15[™]

WORKSHOP FEINDBILD ISLAM

SINDYAN QASEM
MIT WORTEN
GEGEN RECHTS

Sindyan Qasem ist Sprach- und Kulturwissenschaftler, Aktivist und politischer Bildner. Im Verein ufuq.de arbeitet er zu Diskursen rund um Islam in Deutschland. Er vermittelt als freier Referent grundlegendes Wissen zur Entgegnung von antimuslimischem Rassismus in öffentlichen Räumen. Er war 2015 Teilnehmer bei der JIK Bundeskonferenz.

Samstag 15[™]

WORKSHOP MEDIEN

ANNIKA REICH & INES KAPPERT WIR MACHEN DAS. JETZT.

BARCAMP

Annika Reich ist Schriftstellerin und Essayistin, Journalistin und Dozentin. Ihre Romane erscheinen im Hanser Verlag. Sie publizierte zahlreiche Radio-Essays und schreibt für die ZEIT Online-Kolumne »10nach8«. Sie arbeitet als Gastdozentin an unterschiedlichen Universitäten und Akademien. Annika Reich hat das Projekt »Begegnungsort Buchhandlung« ins Leben gerufen und ist Mitinitiatorin von »WIR MACHEN DAS«.

Ines Kappert ist Journalistin, Literaturund Kulturwissenschaftlerin und Leiterin des Gunda-Werner-Instituts für Feminismus und Geschlechterdemokratie der Heinrich-Böll-Stiftung. Sie ist Mitinitiatorin von »WIR MACHEN DAS«.

www.wirmachendas.jetzt

Samstag 15[™]

Beim Barcamp haben alle Teilnehmer*innen die Möglichkeit, in einer gemeinsamen Session-Planung ihre eigenen Themen einzubringen, die dann je nach Interesse in größeren oder kleineren Gruppen diskutiert werden. Das Barcamp beginnt mit einer Session-Planung; anschließend finden zwei Sessions statt. Zeiten und Räume der einzelnen Sessions werden bei der Planung festgelegt.

Also: Worüber wollt ihr diskutieren? Welche Aktion wollt ihr gemeinsam mit anderen anstoßen? Bringt euch ein!

Sonntag 945

FREITAG PAUL-LÖBE-HAUS 24.03.

1030 Anmeldung

11 [™] Begrüßung

Tarek Mündelein, Projektmanager JIK Nina Prasch, Leiterin JIK Martin Rabanus, MdB (SPD Fraktion)

1130 Bundeskonferenz Meet & Greet

1230 Begrüßungsrede

Aydan Özoğuz, Staatsministerin und Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration Nina Prasch, Leiterin JIK Winfried Kneip, GF Stiftung Mercator

13¹⁵ ERÖFFNUNGSPANEL

Den Dialog flicken! Wege zurück zu Meinungsvielfalt & Gesprächskultur Aydan Özoğuz, Sabine Achour, Riem Spielhaus, Frank Richter, Firas Alshater. Aylin Cerrah

14¹⁵ MITTAGSPAUSE

15¹⁵ KEYNOTE

Was wirklich wichtig ist: Einblicke in die Lebenssituation von Flüchtlingen Jan Schneider

16⁰⁰ KEYNOTE

Von der Ministerin zur Newcomerin in Deutschland *Hooria Mashhour*

16⁴ KAFFEEPAUSE

173 Abschluss Tag 1

17 45 Führung Reichstagskuppel (75 min.)

SAMSTAG NEUE MÄLZEREI 25.03.

10[™] Anmeldung

10³⁰ Begrüßung

Tarek Mündelein, Projektmanager JIK Bundesprogramme

11º KEYNOTE

Vom Ihr zum Wir -Zugehörigkeit statt Ausgrenzung Kübra Gümüşay

12[™] MITTAGSPAUSE

1300 WORKSHOP DIALOG

Rechtspopulismus. Wir müssen reden – oder doch nicht?

Thomas Gill

WORKSHOP ZUGEHÖRIGKEIT

Muslime in Deutschland – Die Perspektive der »Anderen« Yasemin El-Menouar

WORKSHOP FEINDBILD ISLAM

Feindbild Islam – Der Anti-Islam Kurs im Rechtspopulismus

Bekim Agai

WORKSHOP MEDIEN

Nichts als die »Wahrheit«– Fake News. Propaganda. Desinformation.

Ingrid Brodning

1430 KAFFEEPAUSE

SAMSTAG NEUE MÄLZEREI 25.03.

15[™] WORKSHOP DIALOG

Wer reden will, muss zuhören lernen Mareike Nieberding

WORKSHOP ZUGEHÖRIGKEIT

Verstehen, was Sache ist!

Larissa Zeigerer

WORKSHOP FEINDBILD ISLAM

Mit Worten gegen Rechts
Sindyan Qasem

WORKSHOP MEDIEN

Wir machen das. Jetzt.

Annika Reich, Ines Kappert

16³⁰ KAFFEEPAUSE

17 º Abschluss Tag 2

1730 Rahmenprogramm
mit Slam-Poetin Faten Al-Dabbas
Slam-Poet Burak Eres (60 min.)

SONNTAG NEUE MÄLZEREI 26.03.

ıng
ing
MP
GSPAUSE
MP Abschluss
EPAUSE
& Abschluss
konferenz 2017
ck (30 min.)

STARTET. HIER UND JETZT. MIT DIR!

#HALTUNGSTATTHERKUNFT #DENDIALOGFLICKEN

- facebook.com/junge.islamkonferenz
- flickr.com/photos/jungeislamkonferenz
- vimeo.com/jungeislamkonferenz
- soundcloud.com/jungeislamkonferenz

www.j-i-k.de

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT VON



HERAUSGEBER

MUTIK gGmbH Sitz der Gesellschaft: Essen Geschäftsführer: Florian Keller Amtsgericht Essen, HRB 23038

V.I.S.D.P.

Junge Islam Konferenz - Deutschland (JIK) Nina Prasch / Rima Hanano Friedrichstraße 206 10969 Berlin







